



Schreckliche Tragödie auf Mallorca: Vier Tote und zahlreiche Verletzte nach Einsturz eines Restaurants

Eine entspannte Touristenattraktion verwandelte sich am Donnerstagabend in einen Ort des Schreckens, als das Dach eines zweistöckigen Gebäudes in Playa de Palma, südlich der Hauptstadt Palma, einstürzte. Dieses Unglück forderte vier Menschenleben und hinterließ eine Vielzahl von Verletzten. Nach letzten Informationen könnten sich auch zwei junge Frauen aus Deutschland unter den Opfern befinden.

Das Unglück im Detail

Der Einsturz ereignete sich am frühen Abend, als das Restaurant gut besucht war. Rettungskräfte berichten, dass sich unter den Opfern Personen verschiedener Nationalitäten befinden, was die Tragweite des Vorfalls noch verstärkt. Sieben Verletzte befinden sich in einem sehr kritischen Zustand, während neun weitere schwer verletzt sind. Insgesamt wurden 21 Menschen unterschiedlich stark verletzt und in Krankenhäuser der Inselhauptstadt Palma gebracht.

Ein schrecklicher Anblick

Ein Feuerwehrmann, der am Unglücksort eintraf, schilderte das Ausmaß der Katastrophe gegenüber der Zeitung *Última Hora*: „Es war schrecklich.“ Er traf auf weinende und schreiende Menschen, die verzweifelt nach ihren Angehörigen suchten. Die Rettungskräfte arbeiten immer noch fieberhaft daran, eventuelle weitere Opfer unter den Trümmern zu finden.

Die genaue Ursache des Einsturzes ist bislang ungeklärt, doch erste Berichte von Augenzeugen deuten darauf hin, dass das Dach auf einen Teil des ersten Stockwerks gefallen ist. Die Polizei hat die Umgebung abgesperrt, um den Rettungskräften ungestörtes Arbeiten zu ermöglichen.

□ #ÚLTIMAHORA S'esfondra un local d'oci a primera línia de Platja de Palma.

□ Hi hauria, almanco, una persona morta. <https://t.co/WKdHm9447m>
[pic.twitter.com/bDwOtqAuaW](https://t.co/bDwOtqAuaW)

— IB3 Notícies (@IB3noticies) May 23, 2024



Schreckliche Tragödie auf Mallorca: Vier Tote und zahlreiche Verletzte nach Einsturz eines Restaurants

Eine touristische Hochburg

Playa de Palma ist ein beliebtes Touristenziel, besonders zu dieser Jahreszeit, wenn die Urlaubssaison bereits voll im Gange ist. Die Balearen, zu denen Mallorca, Ibiza, Menorca und Formentera gehören, sind bekannt für ihre traumhaften Strände und das kristallklare Wasser. Jährlich strömen Millionen von Touristen auf die Inseln – 2023 waren es über 14 Millionen.

Diese Tragödie weckt Erinnerungen an ein ähnliches Unglück im Jahr 2009, als ein dreistöckiges Gebäude in Palma einstürzte und sieben Menschen, darunter zwei Deutsche und drei Kolumbianer, in den Tod riss.

Reaktionen und Maßnahmen

Der spanische Premierminister Pedro Sánchez äußerte sich auf dem sozialen Netzwerk X (vormals Twitter) und bekundete sein tiefes Mitgefühl für die Opfer und deren Familien. Er versprach, sämtliche Ressourcen des Zentralstaates zur Verfügung zu stellen, um die regionalen Behörden bei der Bewältigung dieser Katastrophe zu unterstützen.

Auch Marga Prohens, die Präsidentin der Region Balearen, zeigte sich schockiert und sprach den Angehörigen der Verstorbenen ihr Mitgefühl aus. Sie sicherte zu, dass alles Menschenmögliche getan werde, um den Betroffenen zu helfen.

Solche tragischen Vorfälle lassen einen innehalten. Man fragt sich, wie sicher man sich wirklich an scheinbar sicheren Orten fühlt. Ein Restaurantbesuch sollte ein Moment der Freude sein, nicht des Leids. Was kann getan werden, um solche Tragödien in Zukunft zu verhindern? Regelmäßige Sicherheitsinspektionen und strikte Bauvorschriften könnten dazu beitragen, dass solche Unglücke vermieden werden. Es ist jedoch eine traurige Wahrheit, dass Naturgewalten und strukturelle Schwächen manchmal unvorhersehbar sind.

Im Nachklang dieser Katastrophe bleibt die Frage: Wie kann man solche schrecklichen Ereignisse vermeiden? Wie können wir sicherstellen, dass wir uns an touristischen Hotspots sicher fühlen können? Es liegt in der Verantwortung von Behörden und Bauunternehmen, solche Fragen ernst zu nehmen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

□ #ÚLTIMAHORA #URGENT Tragèdia a Platja de Palma. Actualització: abaixa la xifra de ferits i en són 16.



Schreckliche Tragödie auf Mallorca: Vier Tote und zahlreiche Verletzte nach Einsturz eines Restaurants

Almanco quatre persones han perdut la vida en l'esfondrament d'un local d'oci a primera línia

→ Aquestes són imatges tot just després de l'accident: <https://t.co/WKdHm94BWU>
[pic.twitter.com/PGXhXIAuLC](https://t.co/WKdHm94BWU)

— IB3 Notícies (@IB3noticies) May 23, 2024